Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

109 (14.7.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-428227

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 109. Sonntag, den 14. Juli 1889.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Bei dem unterzeichneten Postamte ist die Stelle eines ständigen Posthülfsboten zu besetzen. Bewerber wollen sich unter Vorlegung ihrer Zeugnisse baldmöglichst hier melden.

Jever, 12. Juli 1889.

Kaiserliches Postamt.
Schnath.

Das Amt macht darauf aufmerksam, daß Erlaubniß zur Abhaltung sog. Jugendschützenfeste, sofern damit eine Tanzbelustigung verbunden ist, ferner, wenn überhaupt, so nur für einen Tag, und zwar für einen Sonntag ertheilt werden wird.

Amt Jever, 11. Juli 1889.

Zedelius.

Die betheiligten Pächter des Torfstichs in den Parzellen 1 und 4 der Flur 1 der Gemeinde Schortens — Moor am Streitfeld — werden davon in Kenntniß gesetzt, daß die Pachtgelder nebst der dem Moorvogt oder dessen Stellvertreter für jedes Pachtpfand begleichenden Aufsichtsgebühr von 40 Pfg. um Martini jeden Jahres bei der Großherzoglichen Amtsreceptur I zu Jever zu entrichten sind.

Die für die Verpachtung der Moorflächen neu aufgestellten Bedingungen können bei dem Moorvogt D. Arens in Möns eingesehen werden.

Amt Jever, 22. Juni 1889.

J. V. d. A.:
Bucholtz.

Zur diesjährigen amtlichen Schauung der öffentlichen Wege werden ferner folgende Termine angesetzt:

Montag, den 22. Juli, für die Gemeinde Sengwarden,

Dienstag, den 23. Juli, für die Gemeinden Wiarden und Minsen,

Mittwoch, den 24. Juli, für die Gemeinde Tettens,

Freitag, den 26. Juli, für die Gemeinde Sande,

Montag, den 29. Juli, für die Gemeinden Westrum, Oldorf, Wüppels und St. Joost,

Mittwoch, den 31. Juli, für die Gemeinde Neuende,

Freitag, den 2. August, für die Gemeinden Heppens und Bant.

Die Wege sind bis dahin in schaufreien Stand zu setzen, aufzurunden und gehörig zu spuren, die Weggräben und die Weggrüppen der Fußwege sind zu reinigen, die Hecken, Bäume und Gesträuche an den Wegen aufzuschneiden und die Wegbermen von Gestrüpp frei zu machen.

Wegen unterlassener oder mangelhafter Erfüllung der Wegepflicht wird nach Art. 85 der Wegeordnung Geldstrafe bis zu 30 Mk. erkannt werden.

Amt Jever, 1889 Juli 5.

Zedelius.

Die öffentliche unentgeltliche Impfung wird in Sachtjen's Wirthshause zu Heppens stattfinden: am Donnerstag, den 18 Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr, für die Kinder aus der Gökerstraße, Tonndeich und Mühlenweg, am Freitag, den 19. Juli, Nachmittags 4 Uhr, aus den übrigen Bezirken, am Sonnabend, den 20. Juli, Nachmittags 4 Uhr, für die 1876 geborenen Mädchen, Nachmittags 5 Uhr für die 1876 geborenen Knaben.

Controltermine: am 25. Juli für die 1888, am 26. Juli für die 1876 geborenen Kinder.

Amt Jever, 5. Juli 1889.

J. V. d. A.: Bucholtz.

In der Nacht vom 7/8. d. M. ist zu Ekkeriege eine silberne Cylinderuhr mit Goldrand, Nr. 16667, auf der Rückseite mit einem, mit eingravirtem Kranz umgebenen Wappenschild, 25 Mk. werth, mittelst Einsteigens gestohlen. Nr. 880/89.

Oldenburg, 11. Juli 1889.

Der Staatsanwalt.
Deeken.

Herdbuchsverein für Jeverland.

Die Mitglieder der Herdbuchs-Commission und die Abtheilungs-Vorstände werden freundlich gebeten,

am Sonnabend, den 20. d. M.,
Vormittags 11 Uhr,

in Buck's Hotel sich zu versammeln, um über verschiedene die Magdeburger und Oldenburger Ausstellung betr. Sachen zu berathen.

A. Reling.

Vergantungen.

Der Landwirth Fritz Müller zu Glarum läßt am

Dienstag, den 16. Juli d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

auf seinen bei Sillenstede belegenen Ländereien öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch mich verkaufen:

9 Matten ausgezeichneten
Hafer,
11 Matten Nachweide,
4 Matten Tüdderland.

Käufer werden eingeladen.

Sillenstede, 1889 Juli 8.

Albers.

Landesbibliothek Oldenburg

Mehde-Verkauf

zu Moorhausen.

Die Jeverländische Bank, Lüken, Mettcker und Fimmen, zu Jever läßt am

Montag, den 22. d. M.,
Nachm. 1 Uhr anf.,

auf ihrem Gute zu Moorhausen

120 bis 130 Matten gut besetzte Mehde

in bekannter Weise mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden dazu hiedurch eingeladen mit dem Ersuchen, sich rechtzeitig einzufinden, damit mit dem Verkaufe pünktlich angefangen werden kann.

Jever, 1889 Juli 13.

A. Tiemens.

In Concurssachen über das hiesige Vermögen des abwesenden Bäckers H. Küpker von hier sollen die zur Masse gehörigen beweglichen Gegenstände, nämlich:

2 vollständige Betten, 2 zweith. Kleiderschränke, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Secretair, 1 Regulator, 1 Eckschrank, 1 Kaffeetisch, 1 zweischläfige Bettstelle mit Matratze, 1 Buddelei, 1 Taschenuhr mit Medaillon, 1 Tafelwaage mit Gewichten, 1 Kasten mit Turteltauben, 1 kupf. Kessel, 1 kupf. Topf, 3 Hängelampen, mehrere Tische und Stühle, Spiegel, Blumen, Gardinen, Rouleaux, Schildereien, Matten, 1 Kaffeeservice, mehrere Gläser, 1 Butterkarne, 1 Dämpfkessel, 1 Trockengestell, 1 Borfkarre, 77 leere Säcke, 1 Leiter, 2 Kasten mit Chocolade, 3 Kasten mit Weihnachtssachen, leere Kisten und Kasten, Trommen und was sich weiter vorfindet,

am

Donnerstag, den 25. Juli 1889,
Nachmittags 1 Uhr anf.,

in Janßen's Wirthshaus „Waage" hieselbst öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever. H. A. Meyer.

Notificationen.

Frucht-Verkauf.

Habe 7 Grasen ausgezeichneten Probsteier Hafer zu verkaufen, wovon auch parcellenweise abgebe, sowie einen Placken Bohnen.

Bei Fedderwarden. R. H. Egts.

Allein aus dem **Jeverlande** erhielt ich heute Nachricht über den **32. günstigen Erfolg** meines homöop. Mittels gegen **Schweineseuche. Alle an Seuche erkrankten Schweine** werden bei **richtiger vorschriftsmäßiger** Anwendung des Mittels gerettet und bleiben im Gedeihen nicht zurück.

Burhave in Oldenburg, den 12. Juli 1889.

A. Michelsen.

Immobiliar-Verkauf.

Nachdem im heutigen Termine der zum Nachlasse des Herrn Proprietairs Burchards zu Jever gehörende, zu Greehörn bei Eggelingen belegene

Platz,

bestehend aus dem Wohn- und Wirthschafts-Gebäude, einem Obst- und Gemüsegarten und reichlich 60 Diemathen fast ausschließlich zur ersten und zweiten Klasse eingeschätzten Marschlandes,

nicht verkauft worden ist, so wird neuer Verkaufs-Termin auf

Freitag, den 19. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Dierken'schen Gasthofe hieselbst anberaumt und werden Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß bei irgend annehmbarem Gebote der Zuschlag ertheilt werden wird.

Wittmund, den 11. Juli 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Bewährt seit einem Menschenalter
gegen Rheumatismus u. Gicht, Lähmungen, Nervenschwäche und zur **allgemeinen Kräftigung des Körpers,** werden das
Lairitz'sche
Fichtennadel-Bade-Extract
zur Selbstbereitung von Bädern im Hause,
sowie **Waldwoll-Watte, Oel, Seife, Flanelle** ꝛc. allen an obigen Uebeln Leidenden hierdurch angelegentlichst empfohlen.

Alleinverkauf für **Jever** und Umgegend bei
A. W. Deye.

Congreß-Stoffe für Gardinen, Decken und Schürzen, **Häkelgarn und Häkelbändchen, Canevas-Stoffe und Decken,** angefangen und aufgezeichnet in Leinen, Panama ꝛc. empfiehlt

Herm. de Boer, Jever.

Landesbibliothek Oldenburg

Schöner Nebenverdienst, 3000 Mark jährlich,
welchen solide Personen jeden Standes bei einiger Thätigkeit erwerben können. Anfragen sub **B. 4881** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Die **A. Lebrecht'sche Rothlaufstinctur** ist das sicherwirkendste Mittel und Schuß gegen **Rothlauf, Bräune und Feuer der Schweine,** fördert ferner die Freßlust und die Mastung. Generaldepot für Deutschland: **Herm. Musche**, Magdeburg. Zu haben bei **Eilers & Gerken**, Jever, Burgstraße.

In der **vom Staate genehmigten und garantirten**

107. Herzogl. Braunschweigischen Landes-Lotterie

kommen in 1. bis 6. Klasse folgende Gewinne zur Entscheidung:

500 000 Mark event.,

300 000 Mark,		1 à 24 000 Mark,		2 à 4 000 Mark,	
200 000 „		5 „ 20 000 „		109 „ 3 000 „	
100 000 „		11 „ 15 000 „		311 „ 2 000 „	
2 à 80 000 „		2 „ 12 000 „		723 „ 1 000 „	
1 „ 60 000 „		22 „ 10 000 „		1048 „ 500 „	
1 „ 50 000 „		2 „ 8 000 „		100 „ 300 „	
2 „ 40 000 „		3 „ 6 000 „		47595 à 250, 240, 200 „	
3 „ 30 000 „		55 „ 5 000 „		u. s. w.	

Die Ziehung 1. Klasse findet statt:

am 18. und 19. Juli 1889

und gebe ich dazu Original-Loose zum Planpreise:

Ganze	Halbe	Viertel	Achtel
à Mk. 16,80,	Mk. 8,40,	Mk. 4,20,	Mk. 2,10,

gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postnachnahme ab.
Gewinnlisten nach der Ziehung gratis.

G. Daubert jun.,
Braunschweig, Poststraße 6.

NB. Der Preis für Ganze, Halbe, Viertel, Achtel beträgt:

zur 2. Klasse	Mk. 16,80,	Mk. 8,40,	Mk. 4,20,	Mk. 2,10,	einschließlich Reichsstempelabgabe.
„ 3. „ „	25,20, „	12,60, „	6,30, „	3,15,	
„ 4. „ „	25,20, „	12,60, „	6,30, „	3,15,	
„ 5. „ „	25,20, „	12,60, „	6,30, „	3,15,	
„ 6. „ „	16,80, „	8,40, „	4,20, „	2,10,	
mithin durch alle Klassen	Mk. 126,00,	Mk. 63,00,	Mk. 31,50,	Mk. 15,75.	

Die am 6. Juni d. J. beendete Ziehung 6. Classe **106. Lotterie** ergab neben vielen größeren Gewinnen für meine Collecte:

5000 Mark und die Prämie
von 300 000 Mk. auf Nr. 78 735.

Landesbibliothek Oldenburg

Freiw. Turner-Feuerwehr.

Sonnabend, den 13., und Montag, den 15. d. M, Abends 8½ Uhr:

Probe.

Die Mitglieder werden auf die §§ 2, 3 und 10 der Feuerwehr-Ordnung aufmerksam gemacht.

Solaro, Hauptmann.

Unentbehrlich für jeden Haushalt!

Jede Hausfrau, welche ein wirklich gutes Seifenpulver gebrauchen will, nehme Seifenpulver von

H. F. Ludewig in Varel.

Durch die neuesten maschinellen Einrichtungen ist dies Seifenpulver an Feinheit allen andern überlegen und wird für Reinheit und großen Fettgehalt garantirt; es greift die Wäsche in keiner Weise an und ist eine große Ersparniß an Zeit und Geld. Jedes Packet trägt an beiden Seiten ein Vollschiff als Fabrikmarke, worauf beim Einkauf genau zu achten, da vielfach minderwerthige Fabrikate angeboten werden.

Zu haben ist das Seifenpulver in den meisten Drogen- und Colonialwaarenhandlungen.

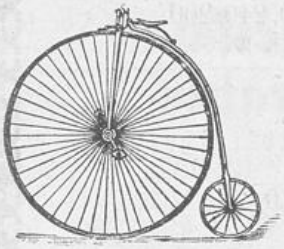
Preis per ½-Pfd.-Packet 15 Pf.

Tuche und Buckskins

empfehle in guten Qualitäten sehr billig.

Anfertigung nach Maaß unter Garantie für guten Sitz.

Herm. de Boer, Jever.



Der vorgerückten Saison halber verkaufe mein großes Lager von

Fahrrädern

zu bedeutend ermäßigten Preisen. Es sind noch vorräthig, darunter einige von mir auf der Leipziger Fahrradausstellung persönlich eingekaufte Neuheiten:

6 Dreiräder, 8 Sicherheitszweiräder, 3 hohe Zweiräder,

sowie eine Anzahl Kinder-Velocipeden.

Bernh. Dirks,
Wilhelmshaven.

Prima

neue Emder Vollheringe,

per Stück 10 Pfg.,

empfiehlt **J. H. Bruns.**

Neue Wagen,

amerikanische, in verschiedenen Sorten, habe zum Verkauf vorräthig.

Jever, 12. Juli 1889.

C. Treuke, Stellmacher.

Zu verkaufen. 1 noch gut erhaltenes Cabriolet, billig. D. O.

Gefunden.

Auf der Mühlenstraße ein Portemonnaie mit Inhalt. Nachzufragen in der Exped. d. Bl.

Frischen leicht löslichen Blockcacao

empfiehlt **F. Lübben, Bäcker.**

Eine Viertel-

Million Mark

bringt die vortrefflich eingerichtete, staatlich genehmigte

XIV. Gothaer Geld-Lotterie

zur Entscheidung. Es befinden sich darunter Haupttreffer von

50 000 Mark,
30000 Mark,
20 000 Mark,
10 000 Mark,
5000 Mark, 4000 Mark,
3000 Mark, 2000 Mark

u. s. w., u. s. w.

Die **Gothaer Geld-Verloosung ist die bewährteste und beliebteste aller ähnlichen Geldverloosungen.** — Es gelangen in Gold oder deutschen Reichsbanknoten

13252 Geldgewinne

in Baar ohne jeden Abzug

zur Auszahlung.

Die Ziehung beginnt schon am 4. September 1889. Eine Verschiebung der Ziehungstermine, sowie eine Reduction der Geldgewinne ist absolut ausgeschlossen.

Loose à 3 Mark (Für Porto und Liste 15 Pf. 25 Pf. extra)

11 Loose für 31 Mk. 65 Pf.

sind zu beziehen durch

Julius Beermann, Gotha.

Bestellungen erbitte umgehend.

Mäuse- und Rattenpillen, giftfreie, dem Menschen unschädlich, nur für Nagethiere unbedingten Tod zur Folge, 50 Pf., bei **Elise Hillers.**

Feinste Spiritus-Fußbodenlacke,

in 2 Stunden trocken,

Echte Bernsteinlacke von größter Dauerhaftigkeit und hohem Glanze,

Streichfertige Fußboden-Oelfarben,

Alles in Büchsen à 1 kg mit Patentverschluß, aus der Fabrik von Degenhardt & Knoche, Hamm i. W. und Hamburg,

empfiehlt zu billigsten Originalpreisen

Jever. **J. H. Bruns.**

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jever.

— Hierzu 1 Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu Nr. 109 des „Jeverschen Wochenblatts“ vom 14. Juli 1889.

Notificationen.

Der Sonderzug der freien Vereinigung langt morgen (Sonnabend) 1,20 in Jever an. Für Theilnehmer, welche in Jever nicht unterkommen, wird zu aller Sicherheit morgen Abend 9,45 ein Sonderzug nach Oldenburg abgelassen. Sonntag fährt Sonderzug 10,57 von Jever nach Carolinensiel und langt dort 11,40 an. -- Vorstehendes alles Ortszeit.

Oldenburg, 12. Juli 1889.

Frische Eier empfehlen **Eilers & Gerken.**

Zur Einmachezeit: ff. Weinessig, Senfsamen, spanischen Pfeffer, Ingwer, Pergamentpapier, Flaschenlack, Schwefelfaden, Salicilsäure 2c., Raffinade, bei Broden 40 Pfg. **Eilers & Gerken.**

Pergamentpapier,

beste Qualität, empfiehlt

Carl Altona.

Frische Kronsbeeren, Ltr. 30 Pfg., empfiehlt

P. Koeniger.

Frische Gurken, zu Salz- und Essiggurken passend, Stangen-, Schwerdt- und Perlbohnen kaufe jedes Quantum. **P. Koeniger.**

Hochfeine Matjes-Heringe empfiehlt **P. Koeniger.**

Cognac

der Export-Cie.
für Deutschen Cognac,
Köln a. Rh.
bei gleicher Güte bedeutend billiger als französischer.
Vorrätig unter **Etiquette** mit **unserer Firma** bei
Herrn **P. Koeniger**
in Jever.

Cedernholz-Theerseife,

erfunden und bereitet von Dr. Pieper und Flatau, Berlin — Charlottenburg.

Diese neueste Seife ist unstreitig die beste zur Wiederherstellung der reinen Haut, sie wirkt bekräftigend auf die Nerven und beseitigt binnen kurzer Zeit sämmtliche Sommersprossen und Leberflecke. Sie bleicht die durch Sonnenbrand gelb gewordene Haut und erzeugt einen jugendlich frischen Teint. — Preis pro Stück 50 Pfg. Zu haben bei **Wilh. Gerdes.**

Beste starke Docken billigst

Horumersiel. H. Behrens.

Nordseebad Horumersiel-Schillig.

Vorzüglicher Wellenschlag. — Herrliche Seeluft.

Wohnungen, sowie Logis für Kinder weist nach

Horumersiel. **H. Behrens.**

Von Portland-Cement erhielt frische Zusendung in bester Waare.

Horumersiel. H. Behrens.

Saatlatten und Saatbäume vorräthig.

Horumersiel. H. Behrens.

Ia. Maschinenkohlen.

Von Bord der „Henriette“, Capt. Cassens, verkaufe ab Hooksiel **bis zum 19. d. M. prima schottische Maschinenkohlen,** bestes Brennmaterial für **Dampfdrescher,** per Ctr. zu 1 Mark.

Jever. **C. E. Hollmann.**

Die Herren Landwirthe mache darauf aufmerksam, daß die berühmten

Pflüge

von E. G. Even aus Wurzeldeich

bei mir zu haben sind und dieselben nächstens bei mir in verschiedenen Nummern auf Lager kommen.

Fedderwarden, 10. Juli 1889.

G. E. Ammen.

Kamillen kauft

die Hofapotheke in Jever.

Weinflaschen kauft

Wilh. Gerdes.

Sonnabend u. Sonntag **frisches Rind-, Kalb- und Lammfleisch.** H. Oberkohn, Jever.

Literatur.

Cotta'sche Volksbibliothek. Schiller 12, Goethe 12, Shakespeare 12, Lessing 6, Körner 4, Hauff 6, zus. 52 Bde. Jeder Bd. eleg. gebd. 50 Pfg. Alle 14 Tage 1 Bd. Jedes Werk kann separat bezogen w. (Bis jetzt ersch.: 2 Bde. [Schiller].)

Graf Bismarck und seine Leute während des Krieges mit Frankreich. Von Moritz Busch. 10 Lieferungen à 60 Pfg.

Im Kampf um die Weltanschauung. Bekenntnisse eines Theologen. Preis gebd. 2,80 Mk.

Buchhandlung von **C. L. Mettcker & Söhne.**

Unfallversicherung.

Gesucht unter **sehr vortheilhaften Bedingungen** für eine **erste Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft** ein **tüchtiger Hauptagent** für **Jever** und Umgegend. Gefl. Offerten mit Angabe von Referenzen sub O. 7545 an **Ed. Schlotte, Bremen.**

Zu verkaufen.

Eine Parcelle Andel auf dem Halm.

Minsen. F. Burchards.

Gesucht.

Auf sofort oder zum 1. August ein kleiner, 15 bis 16 Jahre alter Hausknecht.

Wilhelmshaven. Bernh. Dirks.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht und gegen den 1. Novbr. ein Mädchen von 16—17 Jahren.

Wiefels. C. B. Gerdes.

Landesbibliothek Oldenburg

Schürzen

in vielen Neuheiten, schwarz und farbig, empfehle sehr billig.

Röcke

für Damen und Kinder, in Velours, Filz und anderen Stoffen, in großer Auswahl, billig.

Corsets

in schwerem Drell, mit Uhrfederstangen à 1,50 Mk., kurze Hüften-Façons in guten Stoffen und mit Uhrfedern von 2 bis 4 Mk.

Handschuhe

in Glacé, Seide, Leinen und Baumwolle, 4knöpfig lang von 30 Pfg. an. **Leinene Handschuhe** bilden eine **Neuheit,** welche sich gut bewährt, dieselben sind haltbar und von schönem Ansehen.

Tricot-Taillen,

nur in schwarz, in bestimmten Qualitäten, 3,50, 4,50 und 5 Mk.

Taschentücher,

gesäumt und ungesäumt, in sehr guten Bielefelder Qualitäten, à Dutzend von 2,50 Mk. an.

Rüschen

sind stets in modernen Dessins am Lager.

Jever. **Herm. de Boer.**

Trauerkränze

sind in großer Auswahl wieder vorräthig bei

Therese Hinrichs,

Schlachtstraße.

Gesucht.

2 Malergehülfen.

Jever, Juli 1889. Aug. Solaro.

Gesucht.

Auf sofort eine ältere Frau bei Kindern.

Sande. J. Brahms.

Gesucht. Ammen,

Köchinnen und **Mädchen** auf gleich und October.

Frau Wiegmann,

Bremen, Kreuzstraße 75.

Gesucht.

Nach Oldenburg zum 1. November oder früher ein Lehrling, der Lust hat, die Gärtnerei zu erlernen, unter günstigen Bedingungen. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 123.

Suche für ein Colonial- und Porzellanwaaren-Geschäft per sofort oder 1. October einen durchaus tüchtigen **Verkäufer** und gleichfalls einen jungen Mann als Lehrling. Offerten sind Zeugn.-Abschr. und Gehaltsanspr. beizufügen.

Esens in Ostfr. H. Schöttler.

Geburts-Anzeige.

Durch die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben wurden hoch erfreut

William Zander und Frau,
geb. Göbel.

Wilhelmshaven, den 11. Juli 1889.

Verlobungs-Anzeige.

Verlobte:

G. M. Harms

C. H. Heiken, Gastwirth.

Langstraße. Reepsholt.

Danksagung.

Allen Denen, die unserer theuren Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen, ihren Sarg mit Kränzen schmückten und uns so hülfreich zur Seite standen, sowie dem Herrn Pastor Rumpf für seine trostvollen Worte am Grabe unsern innigsten Dank.

Wollhuse, den 11. Juli 1889.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Joh. Siebels nebst Angehörigen.

Landesbibliothek Oldenburg